

EUROPA, TRAU DICH!

MODERATION: KATJA SINKO

MARTIN SCHULZ



NILS MINKMAR

DenkArt

11.03.24

19.00 Uhr

FRIZZFORUM BERLIN

EUROPA, TRAU DICH!

Gespräch mit **Nils Minkmar** und **Martin Schulz** am **11. März 2024** um **19.00 Uhr** im **frizzforum**, Friedrichstraße 23, 10969 Berlin

Europa ist nicht nur ein Kontinent oder eine Idee. Europa ist eine Geschichte von gelebter Demokratie innerhalb des Bündnisses souveräner Staaten. Demokratie ist ein Prozess und kein gegebener Zustand. Deshalb muss sie jeden Tag aufs Neue ausgehandelt und erkämpft werden. Die Stärke Europas, der Europäischen Union, ist die Einheit in Vielfalt basierend auf den demokratischen Grundwerten (Freiheit, Gleichstellung, Rechtsstaatlichkeit, Demokratie, die Würde des Menschen, Menschenrechte). Doch die Demokratie in der EU steht unter Druck. Desinformationen und Rechts-Populismus, Krisen und Kriege, Themen wie Sicherheit, Frieden und Migration, der Klimawandel aber auch eine bedrohte Presse- und Meinungsfreiheit stellen Europa vor komplexe Herausforderungen. Herausforderungen die keine einfachen Antworten rechtfertigen, sondern nachhaltige Lösungen fordern. Lösungen bei denen die Bürger*innen Europas beteiligt werden sollten. Wir müssen uns deshalb fragen, wie ein gerechtes und ein gutes Leben mit fairen Lebensbedingungen für Menschen in Europa aussehen kann. Wie bleibt die EU in einer veränderten Welt handlungsfähig und welche Zukunft wünschen wir uns für Europa? Darüber wollen wir diskutieren mit Nils Minkmar (Journalist, Historiker und Publizist) und Martin Schulz (Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung). Moderiert von Katja Sinko.

PROGRAMM

18.30 Uhr > Einlass/Ankommen

19.00 Uhr > Beginn des Gespräches bis ca. 20.30 Uhr

Bis 22.00 Uhr > geselliger Ausklang

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum 7. März 2024 unter folgendem Link an:

ANMELDUNG

Anmeldebestätigungen werden verschickt.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Nils Minkmar ist promovierter Historiker und war u.a. Redakteur bei der Wochenzeitung Die Zeit, bei der FAZ und beim Spiegel. Von 2012 bis 2014 leitete er das Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung. Seit 2021 ist er Feuilletonredakteur der Süddeutschen Zeitung. Nils Minkmar besitzt außer der deutschen auch die französische Staatsangehörigkeit. In seinen Publikationen denkt er zum Beispiel über die offene Gesellschaft, über Lehren aus der Geschichte und den Begriff der Freiheit nach. Über Politik, Geschichte, Kultur und Medien zeichnet er ein scharfes Bild unserer Gegenwart.

Martin Schulz ist seit dem 14. Dezember 2020 Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. und war Abgeordneter im Deutschen Bundestag. Er war zudem Bundesvorsitzender der SPD, Kanzlerkandidat und langjähriges Mitglied im Europäischen Parlament, dem er als Präsident in zwei Amtszeiten von 2012 bis 2017 vorstand. Martin Schulz ist Träger des Karlspreises für seine bedeutenden Verdienste um die Stärkung des Parlaments und der demokratischen Legitimation in der EU. <https://martin-schulz.eu>, <https://www.fes.de/martin-schulz>

Katja Sinko hat einen Masterabschluss in European Studies von der Europa-Universität Frankfurt/Oder. Sie war lange Jahre stellvertretende Vorsitzende der Jungen Europäischen Föderalist:innen Berlin-Brandenburg, Kampagnenleiterin von The European Moment und ist Mitglied des Team Europe Direct der Europäischen Kommission. 2018 wurden ihr die Preise Engagement-Botschafterin für Zivilgesellschaft in Europa und der Berliner Große Blaue Bär für europapolitisches Engagement verliehen. Sie ist seit 2012 als freiberufliche Trainerin in der politischen Bildung tätig. Seit 2021 arbeitet Katja Sinko als Bildungsreferentin bei planpolitik mit dem thematischen Schwerpunkt Europa.

Kontakt

Sarah Klaußner (Tel. 0172 262 9361) und Ilona Menneking (Tel. 0174 677 3959), Friedrich-Ebert-Stiftung, Abt. Analyse, Planung und Beratung, Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin
Email: denkart@fes.de, Website: www.fes.de/denkart

Veranstaltungsort

frizzforum, Friedrichstraße 23, 10969 Berlin

Anfahrt

U6 Checkpoint Charlie / Kochstraße, S-Bahn S1, S2, S25 & S26 Anhalter Bahnhof, Bus M29

Hinweise

Bitte beachten Sie: Während dieser Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. werden Fotos und ggf. Film- und/oder Audioaufnahmen zu Zwecken der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur nach sorgfältiger Prüfung und im Rahmen der journalistischen Berichterstattung.